

Vor der Demo/Am Anfang der Demo

- Informiert euch
- organisiert euch, bildet Bezugsgruppen
- EA-Nummer notieren

Mitnehmen:

- Gültiger Personalausweis, Stift und Papier
- Telefonkarte & ausreichend Kleingeld
- Benötigte Medikamente, angemessene Kleidung, Verpflegung & Stadtplan

Nie mitnehmen:

- Alkohol und andere Drogen
- Adressbücher auch nicht im Handy gespeichert; Daten(z.B. USB-Stick) und andere persönliche Aufzeichnungen

Bei der Demo

- Die Demo geschlossen halten (bei Bedarf Ketten bilden)
- Beim Weggehen Absprachen treffen
- Ruhig bleiben und keine Gerüchte schüren
- Die Demo am Ende gemeinsam verlassen
- Keine Fotos/Videos von der Demo machen. Diese können dich und andere belasten.

Platzverweis:

Es kann sein, dass Du einen Platzverweis kriegst, also das Verbot, einen Platz zu betreten. Wenn Du es dennoch tust, kann es zu einer Ingewahrsamnahme kommen. Verlange den Platzverweis schriftlich.

Ingewahrsamnahme – und dann?

- laut Deinen Namen und Wohnort rufen.
- Die Polizei kann Personalien feststellen, d.h. den **Ausweis verlangen und Angabe von Name, Vorname, Adresse, Geburtsdatum und –ort, allg. Berufsbezeichnung** (z.B. ArbeiterIn, AngestellteR, StudentIn)
- aber NICHT Schule, Arbeitsstelle, Angabe zu Eltern, sonstigen persönlichen Verhältnissen etc.
- **Du musst nichts unterschreiben.**

Verhör:

- Bestehe auf Deine Rechte.
- **Du hast das Recht zu telefonieren um einen AnwaltIn zu verständigen (direkt / über EA)**
- **Du hast das Recht zu erfahren was dir vorgeworfen wird**
- **Mache keinesfalls Angaben zur Sache! (Aussageverweigerung)** Auch außerhalb der Vernehmung nicht. **Jedes Gespräch ist eine Vernehmung.** Alles, was Du dabei sagst, kann und wird gegen Dich und Deine FreundInnen verwendet werden, selbst wenn Du glaubst, Entlastendes zu sagen. Auch sonst keine Gespräche über Tathergänge. **Vorsicht Spitzel und Wanzen!**
- Lasse Dich durch keine Drohungen einschüchtern, falle auf keine Versprechungen der Polizei rein.
- Bei einer Verletzung hast Du ein Recht auf sofortige ärztliche Behandlung.

ED-Behandlung:

- Es kann sein, dass Du erkennungsdienstlich behandelt wirst (Fingerabdruck, Foto)
- Wenn eine ED-Behandlung angeordnet wird, ist es schwierig diese vor Ort rechtlich zu verhindern. **Mache keine Angaben zu sonstigen persönlichen Merkmalen (Narben, Tattoos etc.)**
- In jeden Fall solltest du **Widerspruch gegen die ED-Behandlung** einlegen, damit Du nachträglich dich rechtlich dagegen zur Wehr setzen und die Daten löschen kannst.
- Achte darauf, dass dein Widerspruch zu Protokoll genommen wird. Auch hier nichts unterschreiben.

Nach der Freilassung:

- **Rufe den EA an und sage, dass Du wieder draußen bist.**
- Lasse Verletzungen umgehend behandeln. Lass Dir ein Attest über Deine Verletzung ausstellen. Du bist nicht verpflichtet, Angaben zum Verletzungshergang zu machen.

Verhalten als Zeugin:

- Siehst Du eine Festnahme, bemühe Dich um Namen und Adresse der Festgenommenen sowie Ort und Umstände.
- Wenn möglich notiere auch die Nummer der Polizeieinheit, Dienstnummern der Beamten & Kennzeichen der Fahrzeuge.
- Gib diese Informationen sofort an den EA weiter!

Stühlingerpark

Grether

**Zwischen-
kundgebung Auftakt**

KTS

